

# Schulraumplanung Niederhasli 2030

## Informationsveranstaltung

Niederhasli  
21. Januar 2025

# Ablauf der Veranstaltung

- **Begrüssung**
- **Schulraumplanung aus Sicht der Primarschule als Teil der Einheitsgemeinde**
- **Vorstellung des Entwicklungskonzept**
- **Einbezug des Raumbedarfs für die Betreuung**
- **Fragerunde**
- **Ausblick**

Hans Derrer, Gemeinderat

Beatrix Stüssi, Primarschulpräsidentin

Cédric Perrenoud, Immoprogress

Ruth Bögli, Leiterin Betreuung

Moderation: Hans Derrer

Hans Derrer, Gemeinderat

# Schulraumplanung aus Sicht der Primarschule als Teil der Einheitsgemeinde

**Schulentwicklung**

**Entwicklung Schülerzahlen**

**Bautätigkeit**

**Kantonale Vorgaben zum Schulraumangebot**

**Gesellschaftlicher Wandel**

- **Lehrplan 21**
  
- **Integration/Inklusion**
  
- **Schulstufen**
  - **Kindergarten - Unterstufe - Mittelstufe – Oberstufe**  
1.+2.Kiga      - 1.Kl.-3.Kl.    - 4.Kl.-6-Kl. - 1.-3.Sekundarschulkl.
  
- **Schul-Zyklen**
  - **Zyklus 1 – Zyklus 2 - Zyklus 3**
  - **1.Kiga-2.Kl.    - 3.Kl.-6.Kl.    - 1.-3-Sekundarschulkl.**

- **BZO und damit zusammenhängende Bauvorhaben kennen und daraus Annahmen von zu erwartenden SchülerInnen machen.**
- **Langfristige Schulraumplanung vornehmen**
- **Laufender Austausch zwischen den Abteilungen Bau und Bildung**
- **Proaktive Kommunikation mit Bauherren von laufenden Bauprojekten durch die Abteilung Bildung**
- **Laufende rollende Planung für Schulraum und Lehrstellenplanung durch Liegenschaftenkommission und Abteilung Bildung**

## Für eine Klasse braucht es:

➤ Klassenzimmer	72m <sup>2</sup>	
➤ Gruppenraum	36m <sup>2</sup>	(Nutzung durch 2 Klassen)
➤ Handarbeitsraum	72m <sup>2</sup>	(Nutzung für 4 Lektionen pro Woche)
➤ Werken	72m <sup>2</sup>	(Nutzung für 2 Lektionen pro Woche)
➤ Singsaal	72m <sup>2</sup>	(Nutzung durch mindestens 6 Klassen)
➤ Integrierte Förderung	36m <sup>2</sup>	(Nutzung durch 4-7 Klassen)
➤ Deutsch als Zweitsprache	36m <sup>2</sup>	(Nutzung durch 4-7 Klassen)
➤ Begabtenförderung	72m <sup>2</sup>	(Nutzung für 2 Lektionen pro Woche)
➤ Turnhalle/Schwimmbad		
➤ Logopädie-Therapieraum	36m <sup>2</sup>	(Nutzung nach Bedarf)
➤ Psychomotorik-Therapieraum	72m <sup>2</sup>	(Nutzung nach Bedarf)
➤ Schulleiterbüro	18m <sup>2</sup>	(Nutzung durch 12-15 Klassen)
➤ Schulsozialarbeiterbüro	18m <sup>2</sup>	(Nutzung durch 12-15-Klassen)
➤ Lehrerzimmer	72m <sup>2</sup>	
➤ Vorbereitungsraum	72m <sup>2</sup>	
➤ Diverse Materialräume	18m <sup>2</sup>	
➤ Hauswartsbüro	36m <sup>2</sup>	



# Entwicklung der Angebotsnutzung

<b>Angebot</b>	<b>Nutzung während einer Woche</b>	<b>2020 Zenti/Li</b>	<b>2024 Zenti/Li/RA</b>
<b>Mittagstisch Anzahl Menus w/ 1 Woche</b>		<b>462</b>	<b>769</b>
<b><u>Betreute Kinder Morgens oder Nachmittags/Abends</u></b>		<b>204</b>	<b>309</b>
<b>Ferienbetreuung</b>	<b>Frühling</b>	<b>61</b>	<b>105</b>
	<b>Herbst</b>	<b>56</b>	<b>91</b>
	<b>Sommer 1. Woche</b>	<b>0</b>	<b>108</b>
	<b>Sommer 5. Woche</b>	<b>0</b>	<b>77</b>
	<b>Sportferien 2025</b>	<b>0</b>	<b>121</b>

- **Professionelles flexibles und innovatives Team**
- **durchdachte Raumaufteilung**
- **kinds- und altersgerechte Angebote**
- **Hortrichtlinien**
- **genügend Platzangebot = 4m<sup>2</sup> pro Kind**
- **Personalbedarf**

## Es braucht:

- **Langfristige Schulraumplanung, um für alle vorsehbaren Ansprüche parat zu sein.**
- **Rollende Schulraumplanung, um Schulraumbauvorhaben dem aktuellen Bedarf und Ansprüchen anzupassen.**
- **Der proaktive Austausch zwischen den Abteilungen der Einheitsgemeinde sind wichtig und müssen laufend gepflegt werden.**
- **Der Bedarf der Nutzer der Schulräume muss laufend abgeholt werden.**

# Vorstellung des Entwicklungskonzepts

# Primarschule Niederhasli







- **Dünkelgrün**

- Das Gebäude ist neuwertig



- **Hellgrün**

- Das Gebäude wird unterhalten, es besteht in den nächsten 5-10 Jahren kein umfassender Instandsetzungsbedarf.



- **Orange**

- An diesem Gebäude müssen in den nächsten 5-10 Jahren umfassende Instandsetzungsmassnahmen durchgeführt werden.

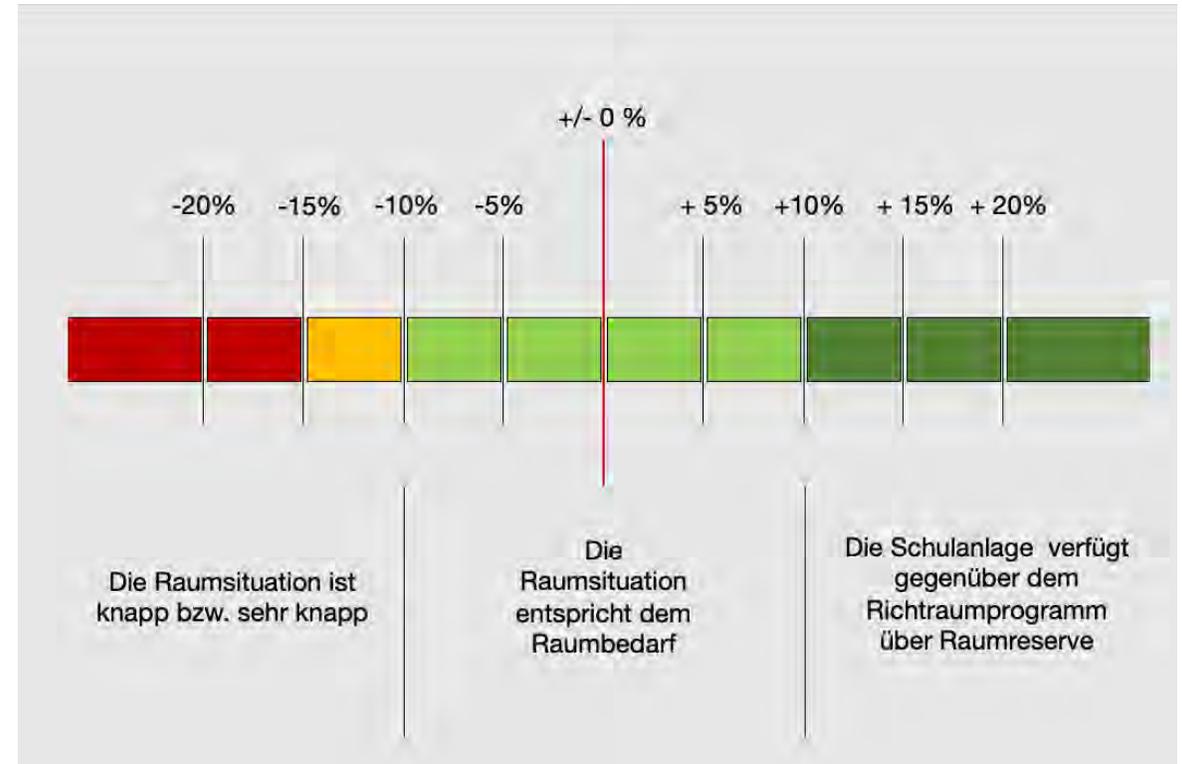


- **Rot**

- An diesem Gebäude müssen dringend umfassende Instandsetzungsmassnahmen durchgeführt werden

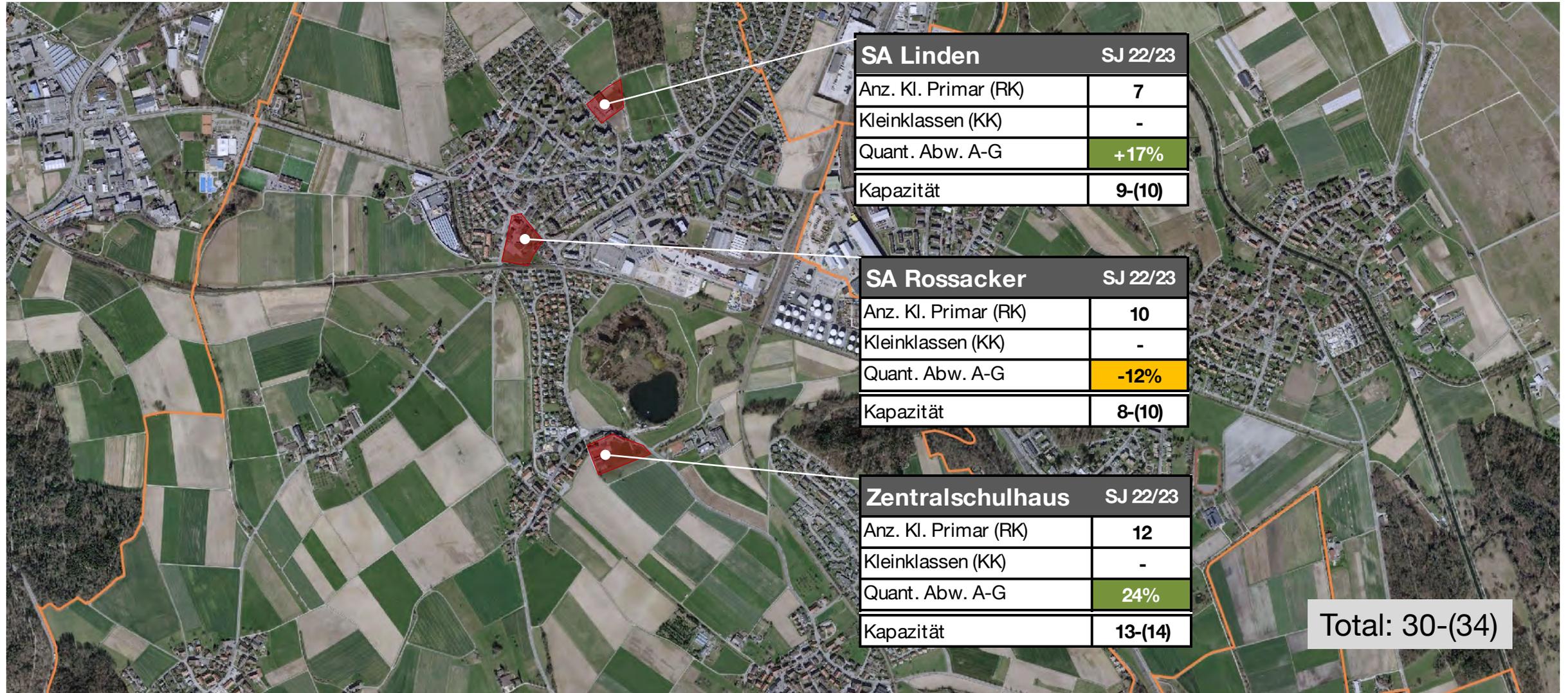
# Bestehendes Raumangebot

Bez. Raumgruppen	Primarstufe
A Klassenzimmer	Klassenzimmer
B Gruppenräume	den Klassenzimmern zugewiesen
C Förderräume	Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Integrierte Förderung (IF), Logopädie (Logo), Schulsozialarbeit (SSA); Psychomotorik
D Spezialräume	Technisches und Textiles Gestalten (TTG)
E Materialräume	den Fachräumen zugewiesen
F Gemeinschaftsräume	Bibliothek, Singsaal, Aufenthaltsräume
G Räume für Lehrer*innen	Aufenthaltsbereich, Arbeitsbereich, Sitzungszimmer, Schulleitungsbüro
H Weitere Räume	nach Bedarf



Klassenkapazität gemäss  
Richtraumprogramm pro Schulanlage  
und  
Maximale Klassenkapazität pro Schulanlage

# Resultate der Bestandesaufnahmen Primarstufe



# Resultate der Bestandesaufnahmen Kindergartenstufe



- 0-Jährige und Geburtenentwicklung
- Wohnbautätigkeit
- Zu- und Wegzug
- Regelklassenquote
- Klassengrössen



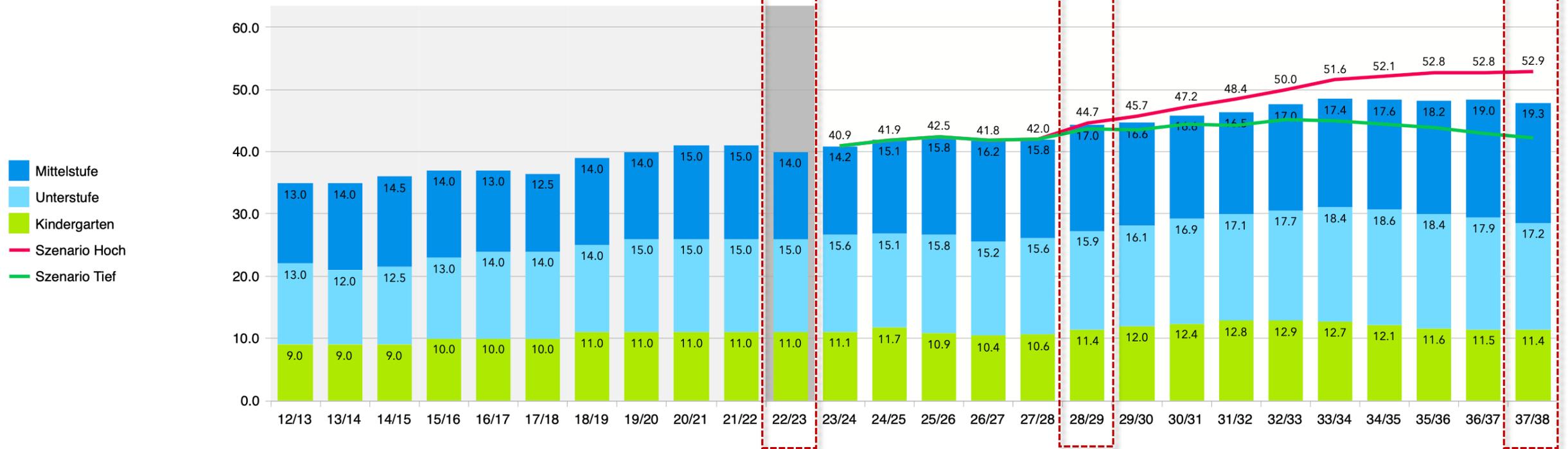
# Schülerprognosen Resultate

PS  
KG 29  
11

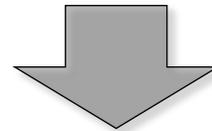
33  
11-12

36  
11-12

Regelklassen	Total	35.0	35.0	36.0	37.0	37.0	36.5	39.0	40.0	41.0	41.0	40.0	44.3	47.6	47.9
Mittelstufe		13.0	14.0	14.5	14.0	13.0	12.5	14.0	14.0	15.0	15.0	14.0	17.0	17.0	19.3
Unterstufe		13.0	12.0	12.5	13.0	14.0	14.0	14.0	15.0	15.0	15.0	15.0	15.9	17.7	17.2
Kindergarten		9.0	9.0	9.0	10.0	10.0	10.0	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0	11.4	12.9	11.4



<b>Gesamt</b>	<b>KG</b>	<b>PS</b>
SJ 22/23	11	29
<b>Kap.</b>	<b>11</b>	<b>30</b>
<u>SJ 28/29</u>	12	33
SJ 37/38	12	36



**Bauliche Massnahme**  
Für Betriebsgrösse  
SJ 28/29

**Bauliche Massnahme**  
Für mögliche Erweiterungen  
SJ 37/38

**Raumoptimierungen**  
ohne wesentliche bauliche  
Massnahmen

<b>SA Linden</b>	<b>Ø</b>	<b>%</b>	<b>Gr</b>
SJ 22/23 Kap.	30 30	15%	1-2 1-2
<u>Betriebsgrösse 28/29</u>	60	25%	3
Erweiterung 37/38	95	30%	4-5

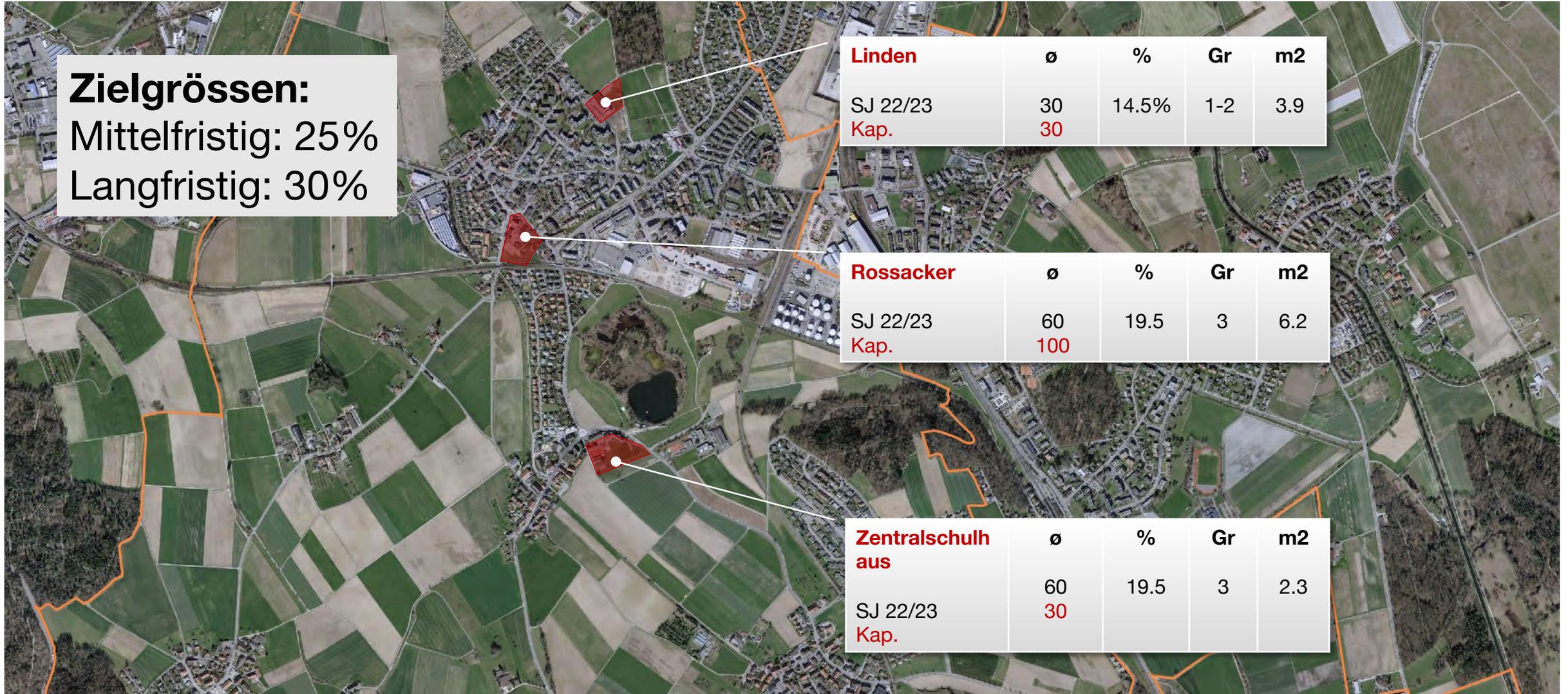
## Nutzungsanteil in %:

Dieser Benchmark definiert die durchschnittliche Belegung (Anzahl SuS an den 3 meistbesuchten Tagen) im Verhältnis zur Anzahl SuS, die das Betreuungsangebot nutzen könnten.

## Gruppe:

1 Gruppe umfasst 22 SuS. Die Anzahl Gruppen definiert die maximale Kapazität des Hortes. Die Gruppengrösse steht im Zusammenhang mit dem Betreuungsschlüssel.

**Zielgrößen:**  
Mittelfristig: 25%  
Langfristig: 30%



## VARIANTE A

3 Schulstandorte

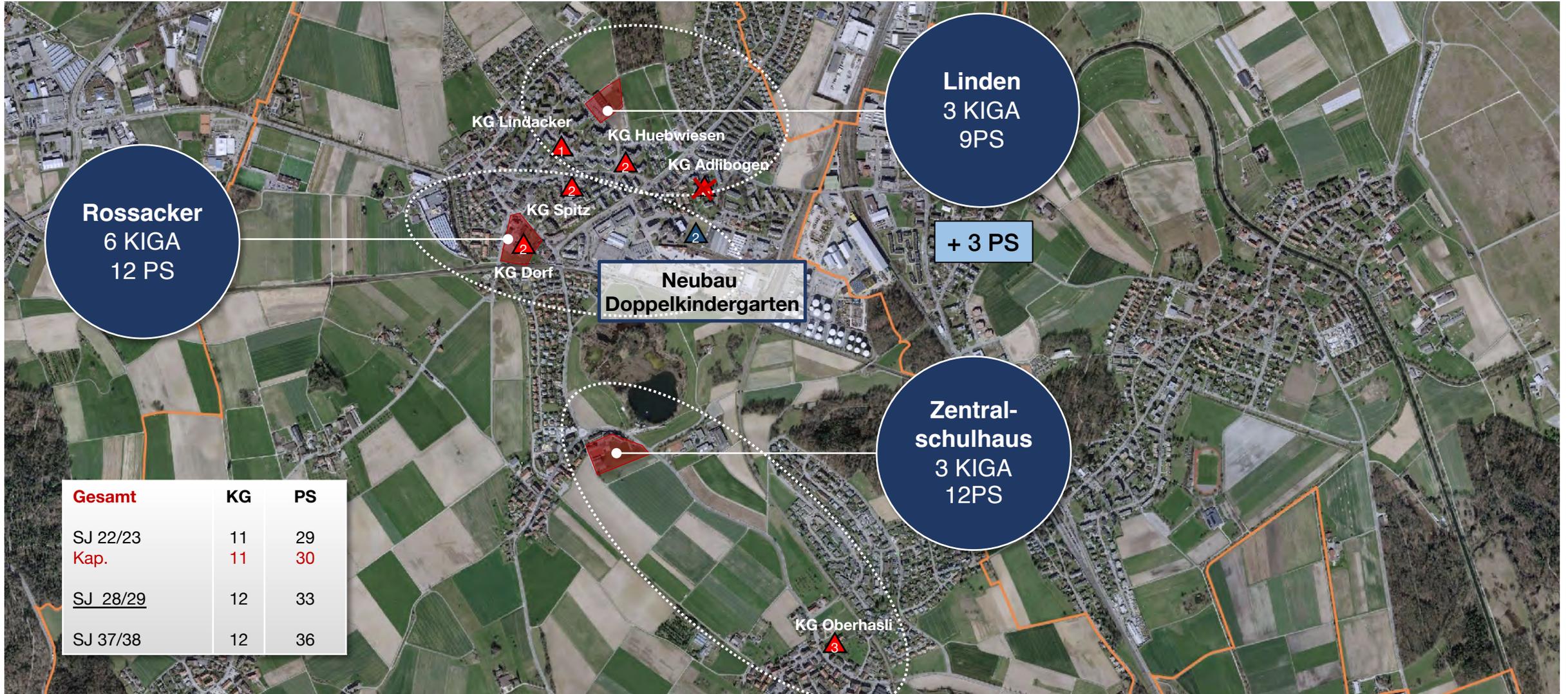


## VARIANTE B

4 Schulstandorte / Zyklen



# Entwicklungskonzept



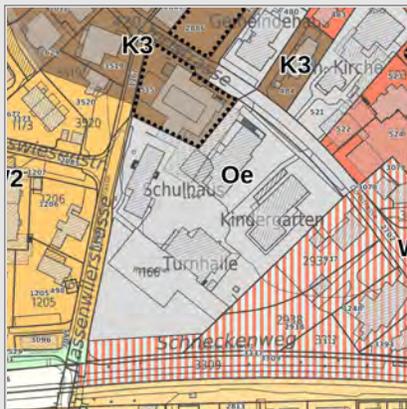
Gesamt	KG	PS
SJ 22/23	11	29
<b>Kap.</b>	<b>11</b>	<b>30</b>
<u>SJ 28/29</u>	12	33
SJ 37/38	12	36

# Schulanlage Rossacker

SA Rossacker	SJ 22/23
Anz. Kl. Primar (RK)	10
Kleinklassen (KK)	-
Quant. Abw. A-G	-12%
Kapazität	8-(10)

**Kindergärten: 5 Kl.**  
 KG Dorf (2 Kl.)  
 Extern:  
 KG Spitz (2 Kl.)  
 KG Lindacker (1 Kl.)

★ Denkmalschutz, kommunal



**Rossacker 1 (1974)**  
 6 Kl. PS  
 Lehrerbereich  
 TTG-Raum



**Rossacker 5 (2020)**  
 Betreuung  
 2 Kl. KG Dorf



**Rossacker 4 (1974)**  
 Turnhalle



**Rossacker 2 (1856)**  
 TTG-Raum  
 Förderung  
 2 Kl. PS  
 Aula



**Rossacker 3 (1975)**  
 Hauswartwohnung\*  
 2 Kl. PS  
 TTG-Raum (Werken)  
 \*Nutzung für Schule pendent



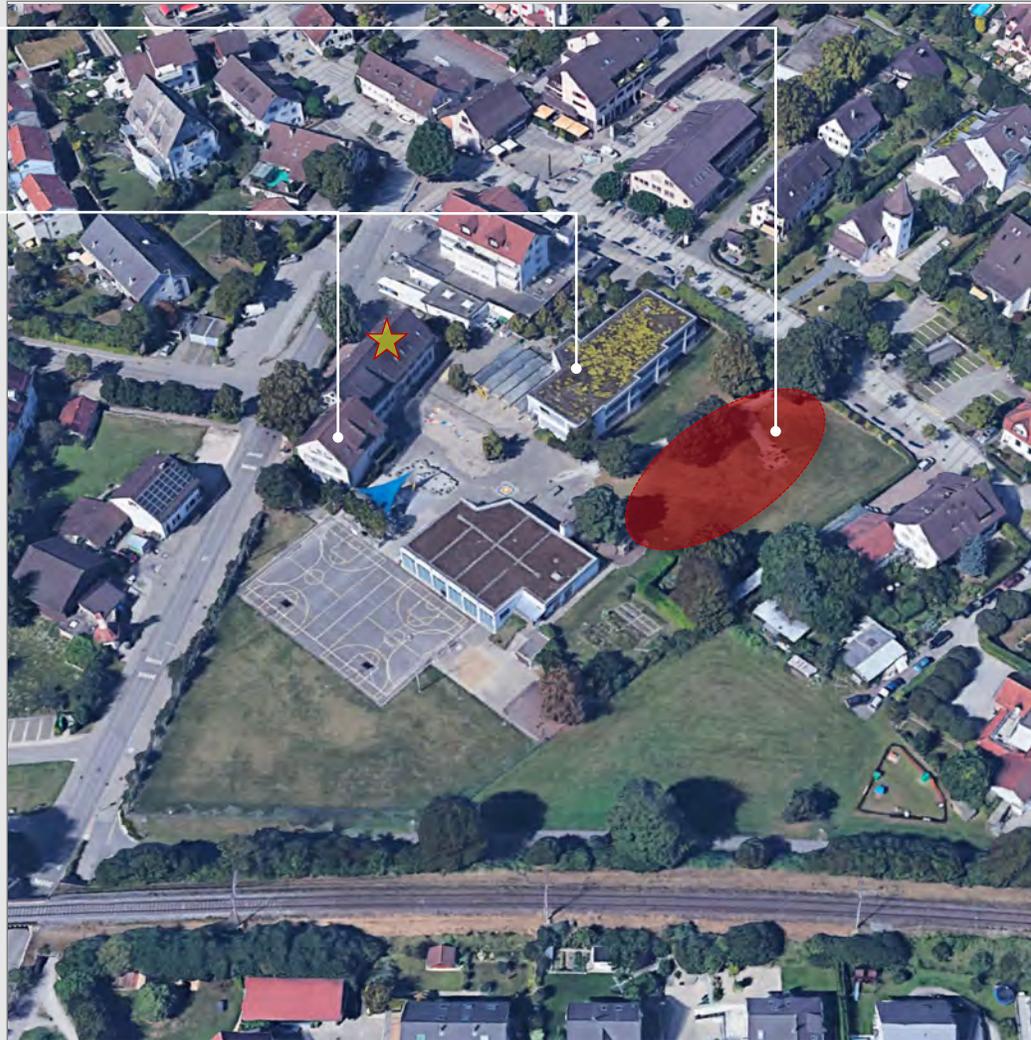
# Schulanlage Rossacker

**SA Rossacker**  
Aufstockung Rossacker 5

**SA Rossacker**  
Nutzung Hauswartwohnung  
Rossacker 3 und  
Gruppenräume Rossacker 1

**SA Rossacker**  
Doppelkindergarten extern

★ Denkmalschutz, kommunal



KG / PS / TH	KG	PS	TH
SJ 22/23	5	10	1
Kap.	5	8	
<u>Betriebsgrösse</u>	6	12	1
Erweiterung	-	-	-

Betreuung	Ø	%	Gr
SJ 22/23	60	19%	3
Kap.	100		4-5
<u>Betriebsgrösse</u>	95	25%	4
Erweiterung	115	30%	5*

\*Raumsynergien Betreuung und Schule notwendig

Ø: Belegung / Plätze  
%: Nutzungsanteil  
Gr: Gruppe (Betreuung)

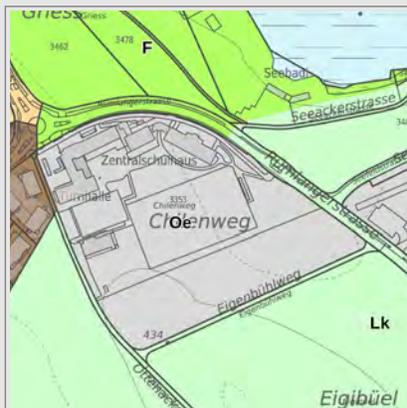
# Zentralschulhaus

Zentralschulhaus	SJ 22/23
Anz. Kl. Primar (RK)	12
Kleinklassen (KK)	-
Quant. Abw. A-G	24%
Kapazität	13-(14)

**Kindergärten: 3 Kl.**  
 Extern:  
 KG Oberhasli (3 Kl.)

kein kommunaler Denkmalschutz

★ Denkmalschutz, kommunal



**A (1949)**  
 Turnhalle  
 Förderung  
 TTG-Räume



**B (1949)**  
 Hauswartung  
 Singsaal  
 TTG-Räume  
 3 Kl. PS



**D (1999)**  
 9 Kl. PS  
 Lernatelier  
 Förderung



**C (1967)**  
 Lehrerbereich  
 Schulleitung  
 Förderung  
 Lehrschwimmbecken



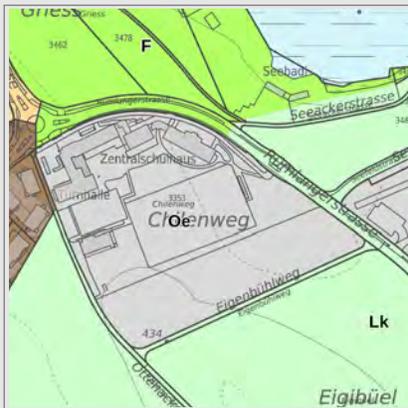
**E (2014)**  
 Betreuung



# Zentralschulhaus

**Zentralschulhaus**  
Ausbau Betreuung

★ Denkmalschutz, kommunal



KG / PS / TH	KG	PS	TH
SJ 22/23 Kap.	3	12	1/1
Betriebsgrösse	3	12	1/1
Erweiterung	-	-	2/1**

Betreuung	Ø	%	Gr
SJ 22/23 Kap.	60 30	19%	3
Betriebsgrösse	95	30%	4-5*
Erweiterung	-	-	-

\* Raumsynergien Betreuung und Schule notwendig

\*\* Zusätzliche Turnhalleneinheit auch auf den anderen Schulanlagen möglich

Ø: Belegung / Plätze  
%: Nutzungsanteil  
Gr: Gruppe (Betreuung)

# Schulanlage Linden

SA Linden	SJ 22/23
Anz. Kl. Primar (RK)	7
Kleinklassen (KK)	-
Quant. Abw. A-G	+17%
Kapazität	9-(10)

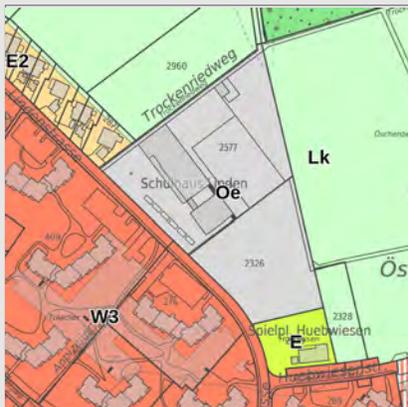
## Kindergärten: 3 Kl.

Extern:

KG Huebwiesen (2 Kl.)

KG Adlibogen (1 Kl.)

★ Denkmalschutz, kommunal



**Trakt 1 (2003)**  
 5 Kl. PS  
 1 Kl.Zi. Reserve  
 TTG-Räume  
 Turnhalle



**Trakt 2 (2016)**  
 2 Kl. PS  
 2 Kl.Zi. Reserve  
 Aula  
 Betreuung

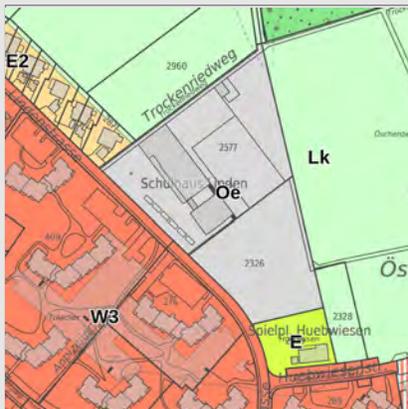


# Schulanlage Linden

**Linden**  
Optimierung Betrieb  
Betreuung

**Linden**  
Ausbau Primarschule auf 12  
Klassen PS inkl. Ausbau  
Betreuung

★ Denkmalschutz, kommunal



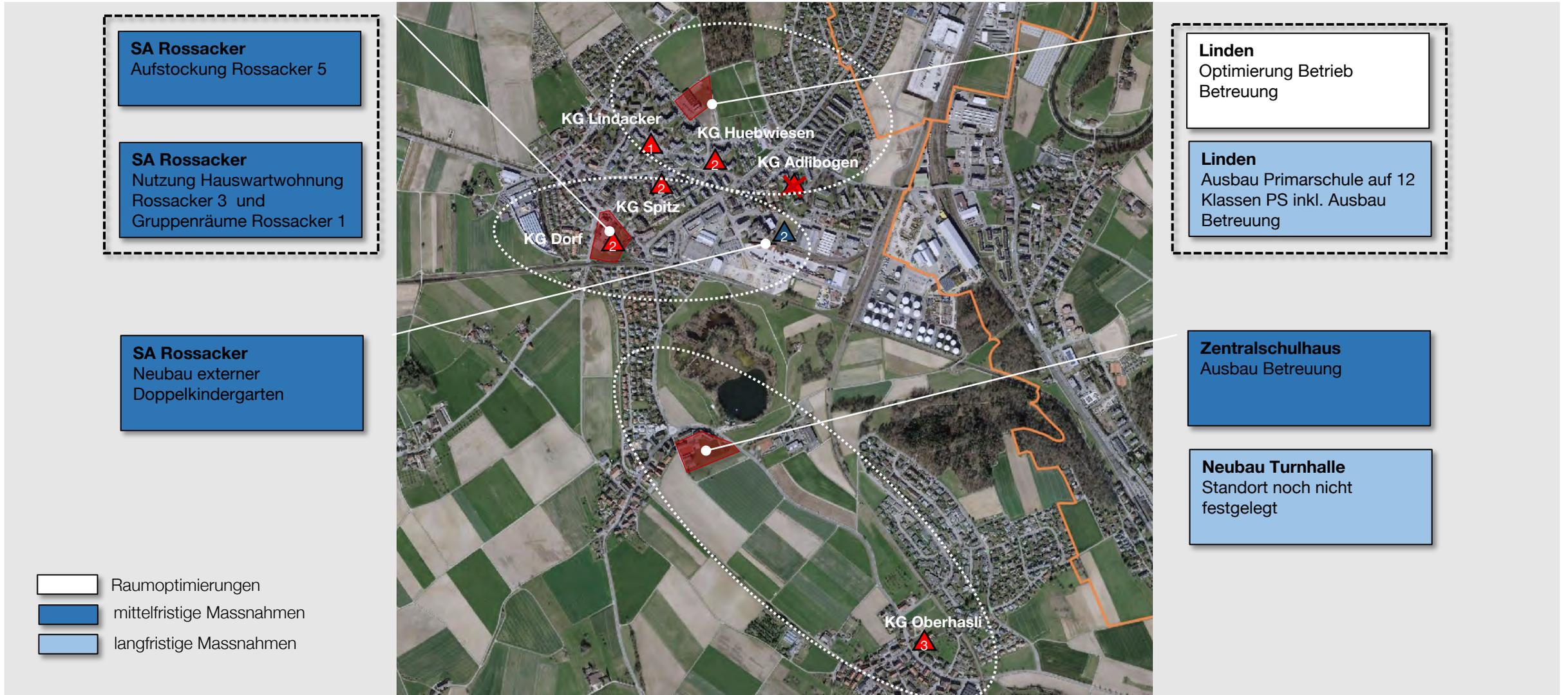
KG / PS / TH	KG	PS	TH
SJ 22/23	3	7	1
<b>Kap.</b>	3	<b>9</b>	
<u>Betriebsgrösse</u>	3	9	1
Erweiterung	3	12	-

Betreuung	Ø	%	Gr
SJ 22/23	30	15%	1-2
<b>Kap.</b>	<b>30</b>		<b>1-2</b>
<u>Betriebsgrösse</u>	60	25%	3*
Erweiterung	95	30%	4-5*

\*Raumsynergien Betreuung  
und Schule notwendig

Ø: Belegung / Plätze  
%: Nutzungsanteil  
Gr: Gruppe (Betreuung)

# Entwicklungskonzept Bauliche Massnahmen

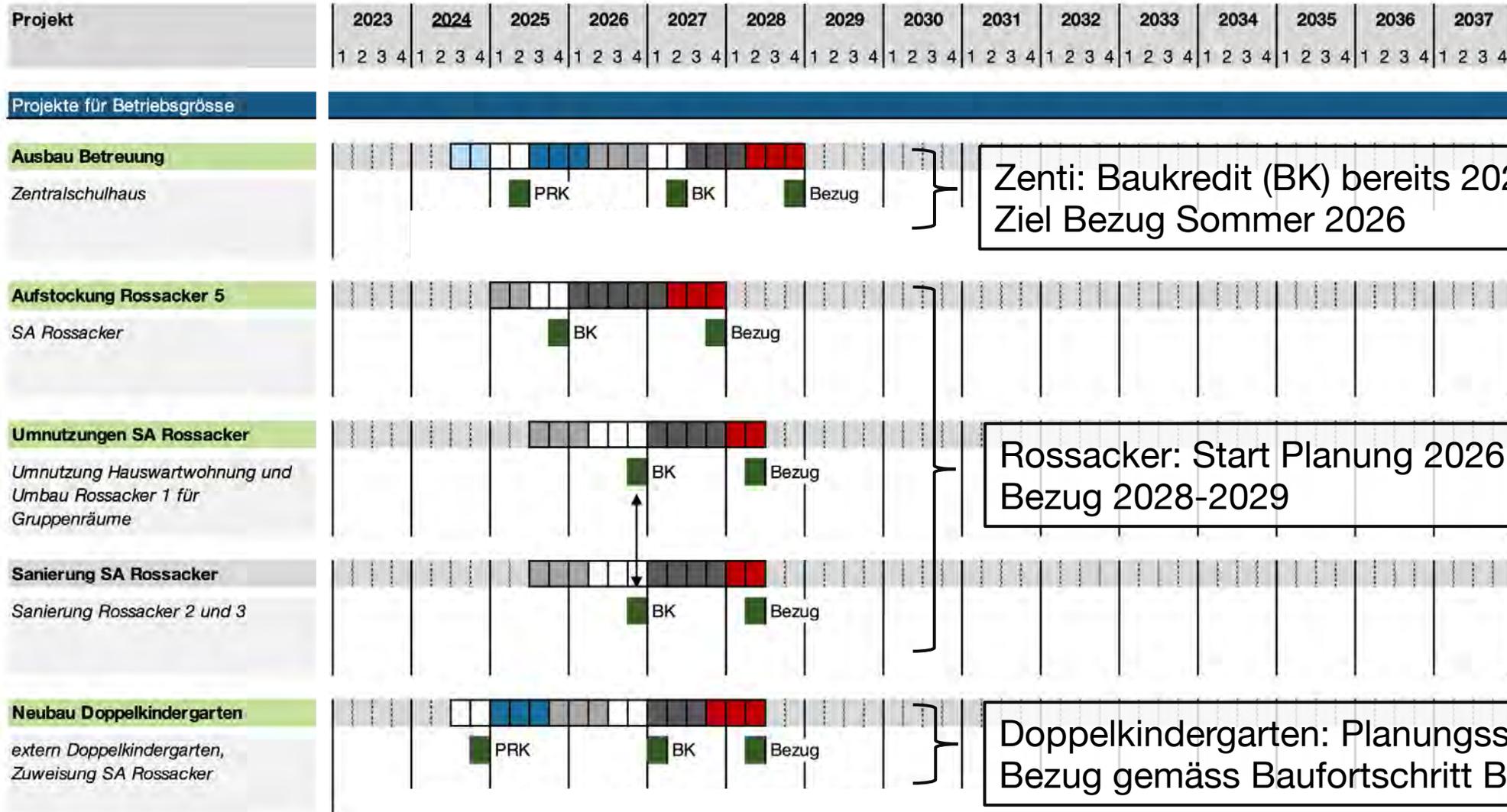


# Entwicklungskonzept Schätzung des Finanzbedarfs

Beschrieb	Primarstufe		Kindergartenstufe		Betreuung		Turnhallen		Total	
	BKP 1-9	CHF	BKP 1-9	CHF	BKP 1-9	CHF	BKP 1-9	CHF	BKP 1-9	CHF
<b>Total</b>		<b>6'300'000</b>		<b>2'400'000</b>		<b>4'400'000</b>		<b>6'000'000</b>		<b>19'100'000</b>
		33%		13%		23%		31%		100%
<b>Projekte für Betriebsgrösse</b>		<b>3'200'000</b>		<b>2'400'000</b>		<b>2'200'000</b>		<b>0</b>		<b>7'800'000</b>
		41%		31%		28%		0%		100%
<b>Projekte für Erweiterungen</b>		<b>3'100'000</b>		<b>0</b>		<b>2'200'000</b>		<b>6'000'000</b>		<b>11'300'000</b>
		27%		0%		19%		53%		100%



# Entwicklungskonzept Roadmap Auszug



# Einbezug des Raumbedarfs für die Betreuung



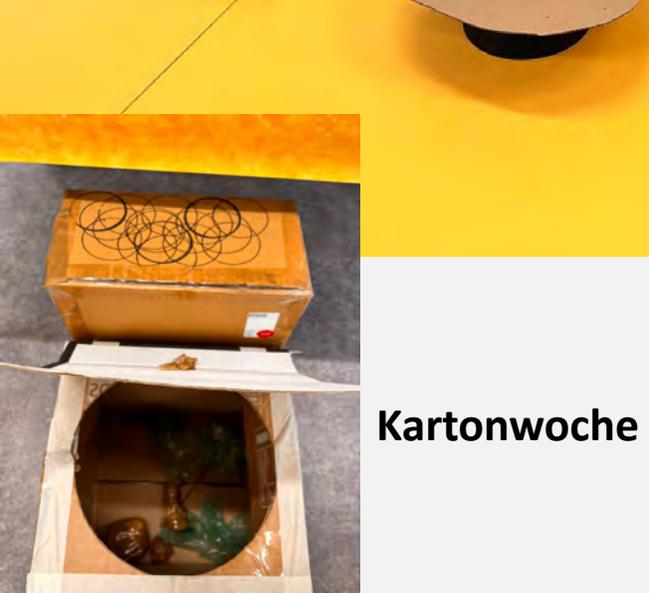
# Wie sieht ein Tag in der Tagesstruktur aus?





# Kapplawoche





Kartonwoche

# Konzept Open Restaurant

**Ziel:** Die Kinder erleben während ihrer Mittagspause eine entspannte Atmosphäre, um erholt in den Nachmittagsunterricht gehen zu können. Die Kinder können innerhalb eines bestimmten Zeitfensters selber entscheiden, wann sie essen, spielen, ausruhen oder sich bewegen möchten.





- Die Synergien zwischen Schule und Tagesstrukturen bieten enormes Potenzial, um die Qualität der Bildung und Betreuung zu erhöhen.
- Indem die Ressourcen und Kompetenzen beider Bereiche miteinander kombiniert werden, können die Lernbedingungen und das Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen nachhaltig verbessert werden.
- Trotz der Synergien mit der Schule werden die Räumlichkeiten der Tagesstrukturen im Zentralschulhaus der Anzahl der Kinder nicht mehr gerecht. Umso mehr freuen wir uns, dass die Planung für einen ergänzenden Neubau bereits von der Gemeinde in Angriff genommen wurde. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung, wenn in Zukunft der Baukredit gesprochen wird  
Herzlichen Dank! 😊

# Fragerunde

# Ausblick